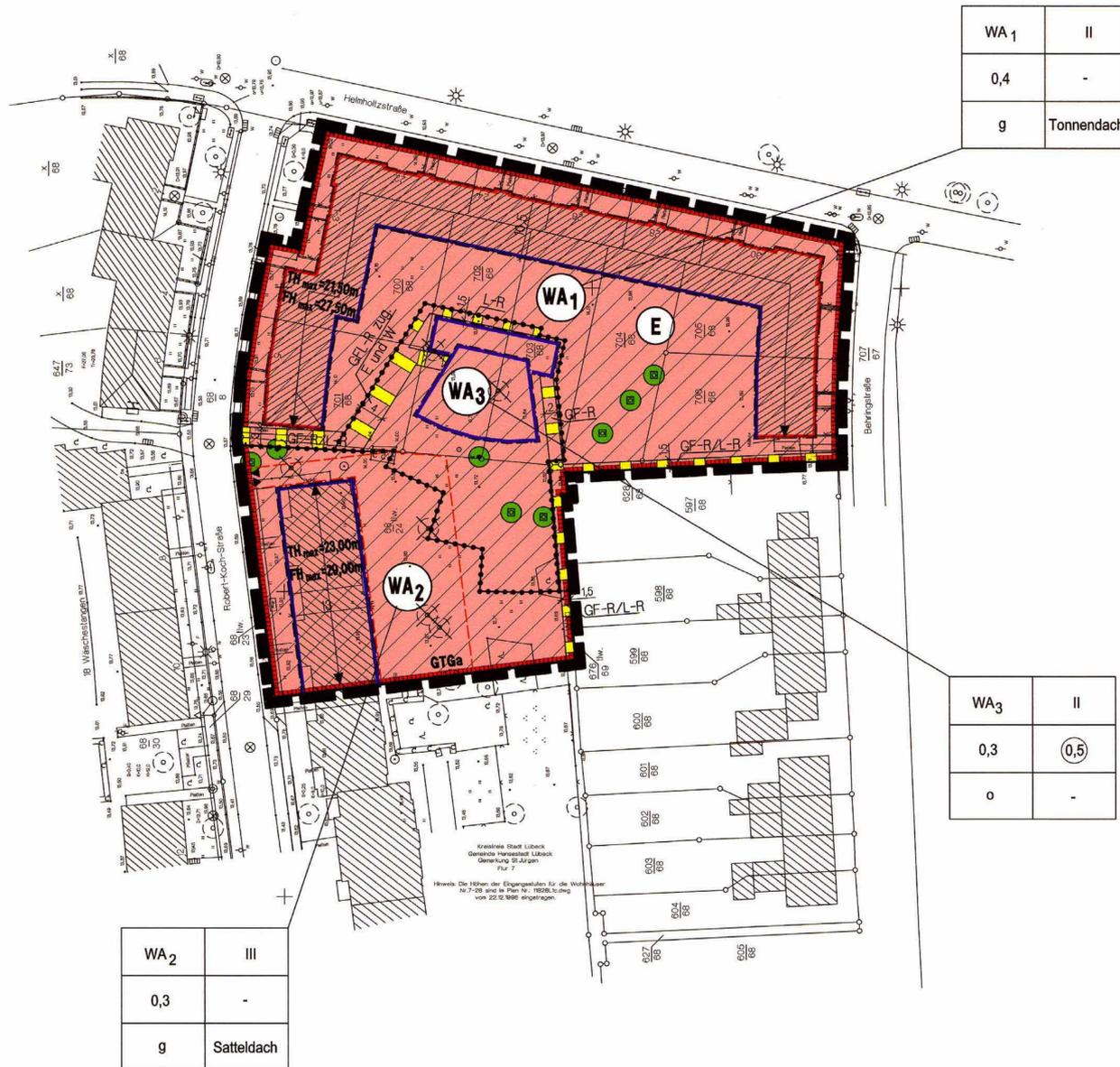


TEIL A - PLANZEICHNUNG

Es gilt die BauNutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I Seite 132), zuletzt geändert durch Anwendung der Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18. Dezember 1990 das Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993, in (BGBl. I Seite 3 vom 22. Januar 1991).

TEIL B - TEXT

siehe Anlage



ZEICHENERKLÄRUNG

Signaturen gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90)

Art der baulichen Nutzung

(§ 9 Abs.1 Nr.1 des Baugesetzbuches -BauGB-, § 1 bis 11 der BauNutzungsverordnung -BauNVO-)

WA Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO)

Maß der baulichen Nutzung

(§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB, § 16 BauNVO)

0,5 Geschosflächenzahl, GFZ
0,3 Grundflächenzahl, GRZ
I Zahl der Vollgeschosse
FH_{max} = 27,50m Firsthöhe, als Höchstmaß über NN
TH_{max} = 21,50m Firsthöhe, als Höchstmaß über NN

Bauweise, Baulinie, Baugrenzen

(§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB, § 22 und § 23 BauNVO)

o Offene Bauweise
g Geschlossene Bauweise
E nur Einzelhäuser zulässig
Baugrenze
Baulinie

Verkehrsflächen

(§ 9 Abs.1 Nr.11 und Abs.6 BauGB)

▲▼ Ein- bzw. Ausfahrten und Anschluß anderer Flächen, an die Verkehrsflächen (§ 9 Abs.1 Nr.4 und 11 BauGB, § 9 Abs.6 BauGB)

Planungen, Nutzungsregelungen Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

(§ 9 Abs.1 Nr.20, 25 und Abs.6 BauGB und § 9 Abs.1a BauGB)

● Erhaltungsgebot für Bäume

Regelung für die Stadterhaltung und für den Denkmalschutz

(§ 9 Abs.6 und § 172 Abs.1 BauGB)

E Umgrenzung des Erhaltungsbereiches

Sonstige Planzeichen

GTGa Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen (§ 9 Abs.1 Nr.4 und 22 BauGB)
GTGa Gemeinschaftstiefgarage
GF-R zug Geh- und Fahrrecht zugunsten der Anlieger und zugunsten der Energie und Wasser Lübeck GmbH (§ 9 Abs.1 Nr.21, § 9 Abs.6 BauGB)
GF-R zug E und W Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zugunsten der Energie und Wasser Lübeck GmbH (§ 9 Abs.1 Nr.21, § 9 Abs.6 BauGB)
L-R zug Leitungsrecht zugunsten der Ver- und Entsorger (§ 9 Abs.1 Nr.21, § 9 Abs.6 BauGB)
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (§ 9 Abs.7 BauGB)
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§ 1 Abs.4, § 16 Abs.5 BauNVO)

Planzeichen ohne Normcharakter

705/68 Flurstücksgrenzen mit Flurstückszahlen
13,81 Höhenangaben über NN
▨ vorhandene Gebäude
▨▨▨ vorhandener Zaun
▨▨▨ vorhandene Böschung
▨▨▨ künftig entfallende Darstellung, z.B. Gebäude/zu rodende Bäume
▨▨▨ Sichtdreieck
↔ Hauptfließrichtung
10 Bemaßung in Meter
WA₁ lfd. Nr. für Gebietsbezeichnung
● Kennzeichnung vorhandener Bäume

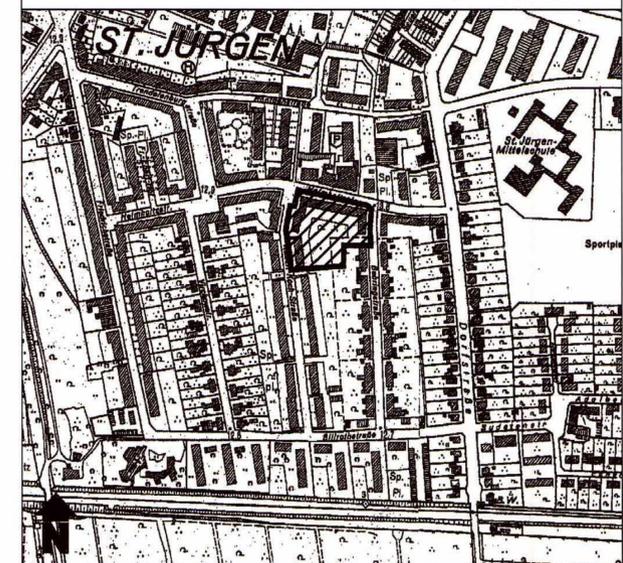
Erläuterung der Nutzungsschablone

WA ₁	II	Baugebiet	Geschossigkeit
0,4	-	GRZ	GFZ
g	Tonnendach	Bauweise	Dachform

VERFAHRENSVERMERKE

- Lübeck, den 01.02.02
- Hansestadt Lübeck
 Der Bürgermeister
 Fachbereich Stadtplanung
 Bereich Stadtentwicklung
- Im Auftrag Im Auftrag
- L.S. **GEZ. ZAHN** **GEZ. BRÜCKNER**
 Dr. Ing. Zahn Brückner
- Lübeck, den 30.01.02
 L.S. **GEZ. SCHILL**
- Lübeck, den 01.02.02
 Der Bürgermeister
 Fachbereich Stadtplanung
 Bereich Stadtentwicklung
- L.S. **GEZ. BRÜCKNER**
 Brückner
- Lübeck, den 11.02.02
 L.S. **GEZ. SAXE**
 Der Bürgermeister
- Lübeck, den 21.02.02
 Hansestadt Lübeck
 Der Bürgermeister
 Fachbereich Stadtplanung
 Bereich Stadtentwicklung
- L.S. **GEZ. BRÜCKNER**
 Brückner
- Stand des Verfahrens: Satzungsbeschluss nach § 10 (1) BauGB

SATZUNG DER HANSESTADT LÜBECK VORHABENBEZOGENEN BEBAUUNGSPLAN 02.40.02 FÜR DIE KINDERTAGESSTÄTTE (KITA) ROBERT-KOCH-STRASSE



Hansestadt LÜBECK
 Der Bürgermeister
 Fachbereich Stadtplanung
 Bereich Stadtentwicklung



M. 1 : 500